



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

01 Stadtkanzlei

Beteiligt:

Betreff:

Einbringung des Beschlusses des Ausschusses für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität vom 11.09.2019 in den Rat der Stadt Hagen
hier: Beauftragung des WBH zur Kostenschätzung

Beratungsfolge:

26.09.2019 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den WBH zu bitten, zu nachfolgenden Maßnahmen möglichst zeitnah Kostenschätzungen zu erstellen, damit im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen entsprechende Mittel eingeplant werden können:

1. Busspur Körnerstraße - Karl-Marx-Straße entlang des Volksparks
2. Verzicht auf die Blockumfahrt Elberfelder Straße - Bergstraße - Augustastraße für die Busse vom Hauptbahnhof zum Bergischen Ring
3. Schaffung einer Abbiegemöglichkeit für Busse von der Buschstraße in Richtung Loxbaum
4. Vorrangschaltung für Busse aus der Eckeseyer Straße / Lenaustraße in Richtung Stadtmitte (Bechelte)
5. Vorrangschaltung am Emilienplatz für Busse in der Badstraße stadtauswärts für die Linksabbiegespur
6. Erstellung einer busgesteuerten Lichtsignalanlage an der Einmündung Königstraße / Märkischer Ring, damit Busse vom Ischeland aus der Königstraße direkt zum Emilienplatz und zur Stadtmitte fahren können
7. Schaffung einer Busfahrbahn in Fley im Bereich der kleinen Treppe zwischen Heigarenweg / Feldmarkweg und Feldmühlenstraße um Busse von Fley in Richtung Halden / Industriegebiet Lennetal zu führen



Kurzfassung
entfällt

Begründung

In seiner Sitzung am 11.09.2019 hat der Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität den Rat gebeten, den o. g. Beschluss zu fassen.

Dieser wird dem Rat nunmehr mit einer Drucksachennummer zur Verfügung gestellt, so dass über diesen ordnungsgemäß beraten werden kann.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Betreff:

Angelegenheiten des ÖPNV

Beschlussfassung:

Gremium: Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Sitzungsdatum: 11.09.2019

Sitzung: UWA/05/2019, Öffentlicher Teil, TOP 6.2.3

Beschluss:

1. Beschlussvorschlag

Der UWA bittet den Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den WBH zu bitten, zu nachfolgenden Maßnahmen möglichst zeitnah Kostenschätzungen zu erstellen, damit im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen entsprechende Mittel eingeplant werden können:

1. Busspur Körnerstr. - Karl-Marx-Str. entlang des Volksparks
2. Verzicht auf die Blockumfahrt Elberfelder Str. - Bergstr. - Augustastr. für die Busse vom Hbf zum Bergischen Ring
3. Schaffung einer Abbiegemöglichkeit für Busse von der Buschstr. in Richtung Loxbaum
4. Vorrangschaltung für Busse aus der Eckeseyer Straße / Lenaustraße in Richtung Stadtmitte (Bechelte)
5. Vorrangschaltung am Emilienplatz für Busse in der Badstraße stadtauswärts für die Linksabbiegespur
6. Erstellung einer busgesteuerten Lichtsignalanlage an der Einmündung Königstr./Märkischer Ring, damit Busse vom Ischeland aus der Königstraße direkt zum Emilienplatz und zur Stadtmitte fahren können
7. Schaffung einer Busfahrbahn in Fley im Bereich der kleinen Treppe zwischen Heigarenweg/Feldmarkweg und Feldmühlenstr. um Busse von Fley in Richtung Halden/Industriegebiet Lennetal zu führen

2. Beschlussvorschlag

Der AK ÖPNV bittet den UWA, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die bisherigen Ratsbeschlüsse bleiben in ihren Grundaussagen Basis für die Erstellung des neuen Nahverkehrsplans. Das gilt insbesondere für den Ratsbeschluss vom 05.07.2018. In der jeweils nächsten Sitzung werden UWA und AK ÖPNV im Rahmen einer Vorlage der gegenwärtige Stand der Einarbeitung dieser Vorgaben in den neuen Nahverkehrsplan dargestellt.



2. Die Verwaltung beantwortet bis zu den jeweils nächsten Sitzungen von UWA und AK ÖPNV die Fragestellungen der Drucksache 0160/2019, weil sie eine maßgebliche Grundlage für die Fertigstellung des neuen Nahverkehrsplans bilden.
3. Die Liniensteckbriefe innerhalb des Nahverkehrsplans werden auf der Grundlage der endgültigen Linienführungen im neuen Netz der Hagener Straßenbahn AG erstellt.

Abstimmungsergebnis: zu 1.)

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4		
CDU	5		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
Hagen Aktiv	1		
Die Linke	1		
AfD	1		
FDP	1		
BfHo/Piraten Hagen	1		

Dafür: 16
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

☒ Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: zu 2.)

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4		
CDU	5		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
Hagen Aktiv	1		
Die Linke	1		
AfD	1		
FDP	1		
BfHo/Piraten Hagen	1		



Dafür: 16
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

☒ Einstimmig beschlossen

Zusatz -Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten kurzfristig einen Zeitstrahl der Meilensteine bei der Aufstellung des neuen NVP zu erstellen.

Hans-Georg Panzer
Vorsitzender

Mario Wohlan
Schriftführung